

ARTEMIS GmbH

PROGRAMM

2012

Heilpraktiker-Ausbildung	5
Prüfungsvorbereitung	10
Heilpraktiker für Psychotherapie	15
Prüfungsvorbereitung HP für Psychotherapie	17
Behandlungsverfahren	18
Ayurveda Ausbildung	20
Ausbildung Homöopathie	23
Dunkelfeldmikroskopie	24
Dozenten	26
Vertragsgestaltung	27
AGB	29

Willkommen im Artemis – Heilpraktiker-Lehrinstitut

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Institut. Mit dieser Informationsbroschüre geben wir Ihnen eine Überblick über unsere Ausbildungen und Seminare im Bereich Gesundheit.

Unsere Philosophie

Sie lässt sich am besten mit dem Begriff „Ubuntu“ beschreiben.

Ubuntu ist ein altes afrikanisches Wort aus der Sprachfamilie der Nguni.

"Ubuntu" steht für "Menschheit" und "Menschlichkeit", gegenseitige Großzügigkeit und für die Zusammenarbeit für ein gemeinsames Ziel. Es beschreibt den Glauben an etwas Universelles und steht somit auch für eine humanistische Philosophie, welche die gesamte Menschheit als große Einheit versteht.

Einfach gesagt heißt Ubuntu ‚Mensch sein‘ und umfasst Werte wie Besitz zu teilen, andere als Menschen zu behandeln und zu respektieren. Ubuntu kann man nicht direkt mit den Sinnen wahrnehmen, es drückt sich im menschlichen Handeln aus.

Es bedeutet, dass Menschen in Würde, gegenseitiger Achtung und Verantwortung zusammenleben und einander nach Kräften unterstützen.

Ein Mensch ist also nur ein Mensch durch andere Menschen.

Der südafrikanische Erzbischof Tutu hat Ubuntu so beschrieben:

„Ein Mensch mit Ubuntu ist für andere offen und zugänglich.

Er bestätigt andere und fühlt sich nicht bedroht, wenn jemand gut und fähig ist, denn er oder sie hat ein stabiles Selbstwertgefühl, das in der Zugehörigkeit zu einem größeren Ganzen verankert ist.

Ich bin ein Mensch, weil ich dazugehöre, teilnehme und teile!“

Wir wünschen Ihnen viel Ubuntu.

Kontaktdaten

Sie erreichen uns per E-Mail unter

office@artemis-lehrinstitut.de

Telefon

089 - 260 18 737

oder

089 - 260 18 665

Fax

089 - 260 18 876

Anmerkung

Zur besseren Lesbarkeit haben wir in dieser Broschüre in der Regel die geschlechtsneutrale Sprachform benutzt und auf die ständige Verwendung der geschlechtergerechten Sprache verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir in allen Beiträgen grundsätzlich das männliche und das weibliche Geschlecht völlig gleichberechtigt einbeziehen

So finden Sie uns

Wir haben unsere Ausbildungsräume mitten im Herzen Münchens.
 Sie finden uns an der Einmündung der Hermann-Sack-Straße in die Sendlinger Straße 15/II über dem
 Juwelier Fridrich – gegenüber dem alten Hackerbräuhaus.

Öffentliche Verkehrsmittel

Von den U/S-Bahnen U3/U6 oder S1-S8 sind es ab der Haltestelle Marienplatz ca. 4 Minuten Fußweg.

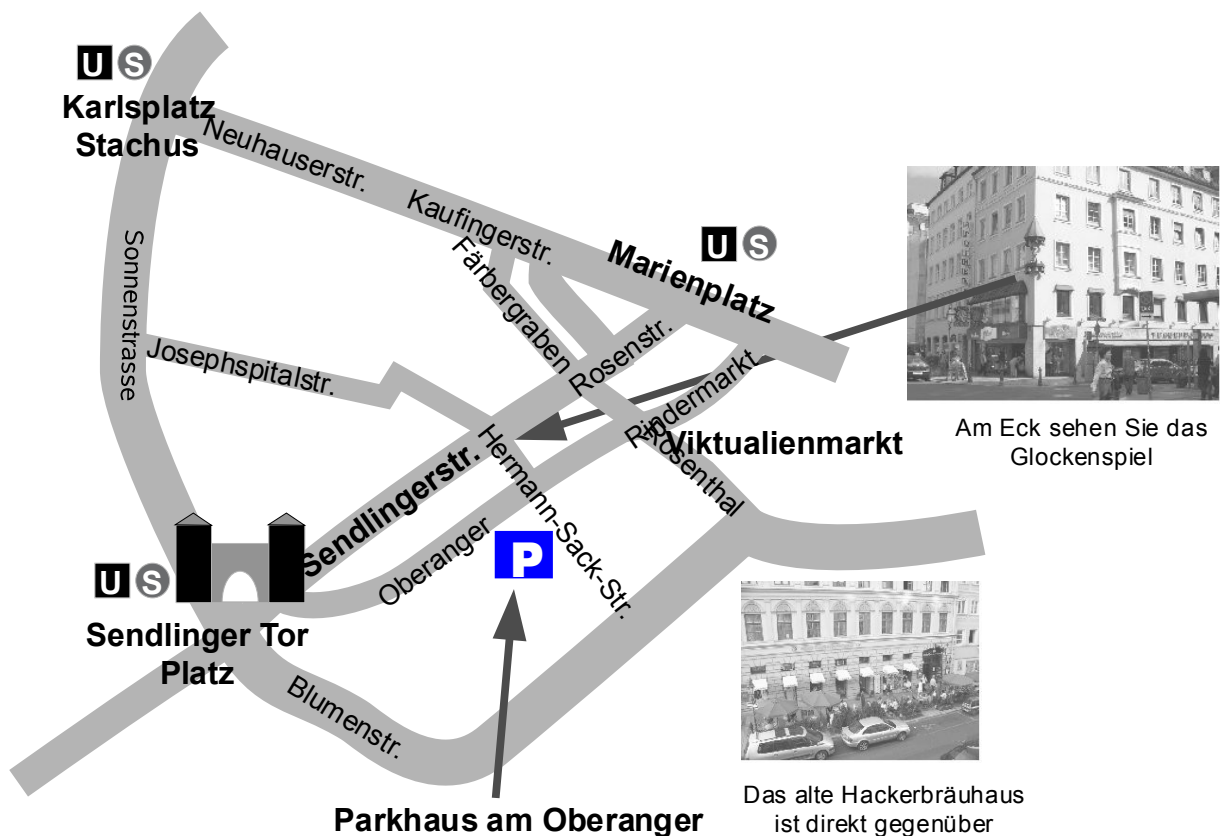
Nehmen Sie den **Ausgang Kaufingerstraße**.

Von der U1/U2/U7/U8 sind es ab der Haltestelle Sendlinger Tor ca. 4 Minuten Fußweg.

Anfahrt mit dem Auto

Wir empfehlen, die Park & Ride-Möglichkeiten am Stadtrand zu nutzen. Von dort steigen Sie in die U- und S-Bahnen in Richtung Innenstadt um.

Übersichtskarte



Unser Angebot in Kürze

- **Kleine Gruppen: maximal 15 Teilnehmer pro Klasse in allen Ausbildungen und Seminaren**
- Ausbildung zum Heilpraktiker allgemein
- Ausbildung zum Heilpraktiker für Psychotherapie („Kleiner Heilpraktiker“)
- Prüfungsvorbereitung im Bereich Heilpraktiker allgemein und Heilpraktiker für Psychotherapie
- Weiterbildungsseminare im Bereich der Psychotherapie: Hypnomotional Trauma-Therapie
- Naturheilkunde-Seminare: Homöopathie, Dunkelfelddiagnostik und Therapie nach Prof. Enderlein

- Kostenloser Probeunterricht
- Intensive und qualitativ hochwertige Ausbildungen und Seminare
- Unterricht von qualifizierten Dozenten und Therapeuten mit langjähriger Berufserfahrung
- Didaktisch sehr gut aufbereitete, kostenfreie Lernunterlagen zur Unterstützung während des Unterrichts und zur Wiederholung
- Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen auch praxisbezogene Übungen
- Regelmäßige Lernzielkontrollen in Form von schriftlichen oder mündlichen Übungen
- Vorbereitungsseminare oder -kurse für die spätere Selbständigkeit
- Zusätzliche Fachqualifikationen, Sonderseminare und Vorträge zu verschiedenen naturheilkundlichen Methoden zur Vertiefung, Weiterbildung und Vorbereitung auf die Praxis.

Heilpraktiker-Ausbildung

Allgemeine Informationen und geschichtliche Entwicklung

Heilpraktiker ist in Deutschland die geschützte Berufsbezeichnung für Personen, die nach dem deutschen Heilpraktikergesetz eine staatliche Genehmigung besitzen, die Heilkunde auszuüben ohne über eine ärztliche Zulassung zu verfügen. Der Heilpraktiker übt seinen Beruf eigenverantwortlich aus.

Die historischen Wurzeln für den Berufsstand des Heilpraktikers liegen in der Erfahrungsheilkunde, die auf das gesamte Spektrum der alten Medizin (Hippokrates, Galen, Hildegard von Bingen, Paracelsus, Kneipp etc.) bis hin zur Heilkunde der Schamanen, Druiden und Medizinmänner zurückführt.

Im 14. Jahrhundert findet man im deutschsprachigen Raum erste Verbote der ärztlichen Tätigkeit für nicht-ärztliche Heiler. 1851 wurde in Preußen das Kurierverbot erlassen. Die Bedeutung lag darin, dass niemand ohne ärztliche Zulassung die Heilkunde ausüben durfte. In Deutschland wurde im Jahr 1869 im Norddeutschen Bund die allgemeine Kurierfreiheit eingeführt. Die übrigen deutschen Länder folgten bis zum Jahr 1873. Die Kurierfreiheit, die auch Nicht-Ärzten die Ausübung der Heilkunde gestattete, wurde im übrigen auf Betreiben der Ärzte initiiert, die damit eine Befreiung vom Kurierzwang erreichen wollten. Die Heilkundigen organisierten sich nach und nach in Vereinen. Es folgten dann Vereinsgründungen von Kneipp-Heilern und Schüßler-Heilern, aus denen der Kneippverein und der Biochemische Bund entstanden.

1936 wurde der Heilpraktiker als freier Beruf anerkannt. 1937 verkündete der Reichsärztführer, dass

Kurierfreiheit und Nationalsozialismus zwei unvereinbare Dinge seien und schon 1938 wurde der Entwurf eines Heilpraktikergesetzes erstellt.

Am 17. Februar 1939 wurde das Heilpraktikergesetz (HPG) mit seiner Ersten Durchführungsverordnung (1. DVO) verkündet. Trotz der Regelung des Berufes war das Heilpraktikergesetz von vornherein als Austerbeigesetz für den Berufsstand des Heilpraktikers geplant gewesen. In der ursprünglichen Fassung des Gesetzes wird dies z.B. in § 2 deutlich: „Wer die Heilkunde, ohne als Arzt bestellt zu sein, bisher berufsmäßig nicht ausgeübt hat, kann eine Erlaubnis nach § 1 in Zukunft nur in besonders begründeten Ausnahmefällen erhalten.“ (Bestallung = Zulassung).

Auch der § 4, der die Ausbildung verbot, ist interessant: „Es ist verboten, Ausbildungsstätten für Personen, die sich der Ausübung der Heilkunde im Sinne dieses Gesetzes widmen wollen, einzurichten oder sie zu unterhalten.“

Die Zweite Durchführungsverordnung (2. DVO) zum HPG führte zur Schließung der Heilpraktikerschulen und machte jede weitere Ausbildung unmöglich. 1943 erfolgte dann das Verbot aller Fachfortbildungen für Heilpraktiker.

Während (nach dem II. Weltkrieg) in der Bundesrepublik Deutschland die Fortgeltung des Heilpraktikergesetzes auf der Grundlage des Grundgesetzes gesichert war (1952 wird das Ausbildungsverbot als verfassungswidrig außer Kraft gesetzt), wurde in der DDR das Heilpraktikergesetz durch die Approbationsordnung für Ärzte abgelöst. Das bedeutete für Ostdeutschland, dass als Heilpraktiker weiterhin nur arbeiten durfte, wer vor dem 9. Mai 1945 die Erlaubnis erhalten hatte. Neue Zulassungen wurden nicht mehr erteilt.

Tätigkeitsfelder und Methoden

Der moderne Heilpraktikerberuf gliedert sich nach der Neufassung des Psychotherapeutengesetzes in den **allgemein praktizierenden Heilpraktiker** und den 1993 eingeführten eingeschränkten **Heilpraktiker mit Zulassung auf dem Gebiet der Psychotherapie**.

Heilpraktiker mit Vollzulassung dürfen körperliche und seelische Leiden feststellen und eine eigene Therapie auch mit körperlichen Behandlungen durchführen. Sie wenden für Diagnose und Therapie Methoden der Naturheilkunde oder anderer Lehren der so genannten Alternativmedizin an. Häufig angewandte Verfahren sind zum Beispiel Homöopathie, Phytotherapie, Traditionelle Chinesische Medizin (Kräuterheilkunde, Akupunktur, etc.), Kinesiologie, Osteopathie und viele mehr.

Amtsärztliche Überprüfung (HP allgemein)

Die Zulassung wird nach einer schriftlichen und mündlich-/ praktischen Überprüfung erteilt, die sicherstellen soll, dass von dem Kandidaten keine unmittelbare Gefahr für die allgemeine Gesundheit der Bevölkerung ausgeht.

Die Ausbildung ist nicht gesetzlich geregelt und es besteht keinerlei gesetzliche Verpflichtung, eine organisierte Ausbildung zu absolvieren.

Da es keine staatlich geregelte Ausbildung und somit auch keine staatliche Prüfungsordnung gibt, ist der Begriff „Prüfung“ also nicht ganz korrekt. Die Gesundheitsämter legen die Kriterien der Heilpraktiker-Überprüfung weitgehend selbst fest. In vielen Bundesländern wird die schriftliche Prüfung zentral von einem bestimmten Gesundheitsamt erstellt und den einzelnen anderen Gesundheitsämtern überlassen. Für Bayern werden die Prüfungen z.B. vom Gesundheitsamt Ansbach erstellt.

Der überprüfungsrelevante Stoff für die Vollzulassung als Heilpraktiker (im Unterschied zum „Heilpraktiker Psychotherapie“) umfasst wesentliche Bereiche der Schulmedizin. Fachpraktische Themengebiete der naturheilkundlichen Bereiche werden in der Praxis nicht überprüft .

Bei der Heilpraktikerüberprüfung wird darauf geachtet, dass sich die Prüfungskandidaten der Verantwortung zum Verweis von Patienten an approbierte Ärzte bewusst sind, und zwar in den Fällen, in denen sie mit ihren Mitteln nicht hinreichend heilen können bzw. dürfen. Insofern wird eine verantwortungsbewusste Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten oder Kliniken gefordert. Eine Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Psychologen und Heilpraktikern ist heute Ausdruck einer modernen Patientenversorgung. Kooperationen und Praxisgemeinschaften sind demnach auch möglich.

Folgende Fachgebiete sind Gegenstand der amtsärztlichen Überprüfung

- Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Menschen
- Kenntnisse in der allgemeinen Krankheitslehre, Erkennung und Unterscheidung von Volkskrankheiten (besonders Stoffwechsel- und Herz-Kreislaufkrankungen, degenerative und übertragbare Krankheiten), Pathologie des Menschen, Psychopathologie
- Erkennung und Erstversorgung akuter Notfälle und lebensbedrohlicher Zustände
- Techniken der klinischen Befunderhebung (Diagnose, Differenzialdiagnose, klinische Untersuchungen wie Inspektion, Palpation, Auskultation, Perkussion und Funktionsprüfungen der Organe und Körpersysteme)
- Deutung grundlegender Laborwerte
- Injektions- und Punktionstechniken, Blutabnahme
- Praxishygiene, Desinfektion, Sterilisation
- Berufs- und Gesetzeskunde (einschließlich der gesetzlichen Pflichten und Einschränkungen)
- Anwendungsgebiete, Grenzen, Gefahren und Kontraindikationen von diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen der Naturheilkunde

Unsere Heilpraktiker-Ausbildung

Unsere schulmedizinische Ausbildung ist in drei Abschnitte geteilt:

- **die anatomischen und physiologischen Grundlagen**
- **den klinischen Teil mit Untersuchungstechniken**
- **Prüfungsvorbereitung**

Im ersten Ausbildungsabschnitt lernen Sie den Aufbau und die Funktion des menschlichen Körpers kennen. Dieser Abschnitt ist unabdingbar für spätere Abschnitte und auch für die spätere Praxistätigkeit.

Im klinischen Abschnitt werden auf dieser Grundlage häufige Erkrankungen mit dem Schwerpunkt Pathophy - siologie gelehrt. Hier ist es wichtig, die Funktionsstörungen basierend auf der Grundlage der Physiologie zu verstehen. Sobald hier gutes Verständnis vorhanden ist, ist ein Auswendiglernen der verschiedenen Erkr an - kungen oft nicht mehr notwendig, da sich die Symptome und Auswirkungen herleiten lassen.

Schließlich ist die gezielte Befragung des Patienten (**Anamnese**) und eine nachfolgende **Untersuchung** zu be - herrschen. Hier geht es u.a. um praktische Fertigkeiten und die Entwicklung der Fähigkeit logische Schlüsse ziehen zu können.

Das eigentliche Ziel dieser ganzen Übungen ist es, anhand von Beschwerden und körperlichen sowie psychi - schen Kennzeichen eine für den Patienten zutreffende **Diagnose und Therapie** zu finden. Nur so ist gewähr - leistet, dass keine gesundheits- oder gar lebensbedrohlichen Umstände übersehen werden.

Kein Patient gleicht dem anderen und in der Praxis sieht alles immer ganz anders aus: die klassische Krankheit findet man selten und meistens sind so genannte Leitsymptome nur in abgeschwächter Form vorhanden.

Im letzten Abschnitt der Ausbildung werden Sie auf die Prüfung vorbereitet. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte und die sichere Präsentation des gelernten Prüfungsstoffs.

Unsere Ausbildung basiert auf einem **nicht-roulierenden System**. Unsere Ausbildung dauert 18 Monate mit 111 Unterrichtseinheiten (444 Unterrichtsstunden). Die maximale Teilnehmerzahl ist auf **15 Personen** begrenzt. Das steigert die Intensivität und Effektivität der Ausbildung. Die klar gegliederten Arbeitsmaterialien werden Sie im Lernprozess unterstützen.

Schulmedizinische Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Wenn Sie einen medizinischen Beruf erlernt haben (z.B. Krankenschwester, Physiotherapeutin, Apothekerin, Arzhelferin, usw.), dann wird Ihnen die Ausbildung natürlich leichter fallen.

Termine und Kosten

	Samstagsausbildung	Vormittagsausbildung
Beginn	Sa, 05.05.2012 jeden Samstag, ausgenommen die bayerischen Schulferien	Di, 17.04.2012, jeden Dienstag und Donnerstag, ausgenommen die bayerischen Schulferien
Ende	Sa, 01.03.2014	Do, 26.09.2013
Zeiten	09:30 – 15:00	09:00-12:15
Kosten	Einmalzahlung 3990,00€ oder Ratenzah - lung 23x 180,00€ (4140,00€)	Einmalzahlung 3990,00€ oder Ratenzah - lung 18x 230,00€ (4140,00€)
Teilnehmerzahl	max. 15	max. 15
Kündigung	3 Monate zum Monatsende	3 Monate zum Monatsende
Unterrichtsstunden	444 a 45 min.	444 a 45 min.

Die Ausbildung in der Übersicht

Abschnitt		Inhalte
1	Grundlagen 104 Unterrichtsstunden (4 Monate)	Hier lernen Sie die Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers Zwischenprüfung (keine Teilnahmepflicht)
2	Klinik 204 Unterrichtsstunden (8 Monate)	Pathophysiologie und Erkrankungen Hier lernen Sie, welche Funktionsmechanismen zu krankhaften Veränderungen führen (<i>Pathophysiologie</i>) und welche Erkrankungen hieraus entstehen. Differentialdiagnose und Leitsymptome Hier lernen Sie Diagnosen, die als Erklärung für ein Symptom, ein Krankheitszeichen oder eine Kombination derselben wahrscheinlich oder möglich sind (<i>Differentialdiagnose</i>) und welches vorherrschende Krankheitszeichen einer bestimmten Erkrankung oder Verletzung für die Diagnosefindung besonders wichtig ist (<i>Leitsymptom</i>) Untersuchung und Diagnose Hier lernen Sie die praktische Untersuchung und die Diagnosefindung anhand von verschiedenartigen Symptomen Praktische Übungen <ul style="list-style-type: none"> ● Untersuchungstechniken ● Injektionstechniken und Blutentnahme ● Umgang mit Notfällen in der Praxis und im Alltag Zwischenprüfung (keine Teilnahmepflicht)
3	Konsolidierung Prüfungsvorbereitung 136 Unterrichtsstunden (5 Monate)	Vorbereitung auf die Amtsärztliche Überprüfung. Schriftliche, mündliche und praktische Übungen zur Vorbereitung auf die amtsärztliche Überprüfung. Sie erlangen durch Übungen die nötige Selbstsicherheit für eine erfolgreiche Überprüfung
Amtsärztliche Überprüfung und Heilpraktikerzulassung		
4	Naturheilkunde	Grundlagen, Theorie und Praxis wichtiger Diagnose- und Therapieverfahren der Naturheilkunde z.B. Homöopathie, Ohrakupunktur, Enderlein-Therapie, etc.

Ausbildungsinhalte

Grundlagen

- Zelle; Gewebe
- Bewegungsapparat
- Herz
- Kreislauf und Blutgefäße
- Atemwege
- Verdauungstrakt
- Leber, Gallenwege, Pankreas
- Stoffwechsel und Ernährung
- Nieren und Harnsystem
- Geschlechtsorgane
- Hormonsystem
- Blut, Lymphsystem
- Haut, Immunologie und Allergien
- Nervensystem
- Augen, Nase, Ohren
- Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit, Kinder
- Freiwillige Zwischenprüfung 1

Klinische Fächer

- Allgemeine Pathologie
- Orthopädie
- Kardiologie
- Angiologie
- Pulmonologie
- Gastroenterologie
- Hepatologie
- Stoffwechsel und Ernährung
- Nephrologie/ Urologie
- Dermatologie
- Endokrinologie
- Hämatologie
- Neurologie
- Ophthalmologie/ HNO
- Psychiatrie
- Pharmakologie
- Infektionskrankheiten
- Hygiene und Injektionen
- Notfälle
- Labor
- Gesetzeskunde
- Freiwillige Zwischenprüfung 2

Prüfungsvorbereitung

- Allgemeine Pathologie
- Orthopädie
- Kardiologie
- Angiologie
- Pulmonologie
- Gastrointestinal-Trakt
- Hepatologie und Stoffwechsel
- Nephrologie
- Hämatologie
- Endokrinologie
- Neurologie
- Psychiatrie
- Berufskunde
- Dermatologie und HNO
- Infektionserkrankungen

Prüfungsvorbereitung

Die Prüfungsvorbereitung dient der Wiederholung und Verfestigung des bereits vorhandenen Wissens und Könnens.

Die Kurse sind besonders geeignet für Prüfungsanwärter und auch für Prüfungswiederholer, die noch Lücken oder Unsicherheiten im theoretischen und/oder praktischen Lernstoff aufweisen. Sie können sich hier ganz gezielt fehlende Zusammenhänge und die nötige Sicherheit in der Präsentation des Gelernten aneignen.

Die Begrenzung der Teilnehmerzahl auf max. 12 Personen steigert entscheidend die Intensität, Effektivität und Qualität des Lernens.

Der Schwerpunkt unserer gesamten Prüfungsvorbereitung ist die Darstellung der pathophysiologischen Zusammenhänge, die ein Verstehen der jeweiligen Symptome erleichtern und somit ein „Auswendiglernen“ auf ein Minimum reduzieren.

Der Kurs ist nach Fachgebieten gegliedert, was Ihnen eine intensive Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema ermöglicht.

Jeder erste Termin eines Unterrichtsthemas beinhaltet folgende Aspekte:

- Basisanatomie und Physiologie
- Pathophysiologie
- Differentialdiagnose und Laborkonstellationen zu den wichtigsten Erkrankungen
- Prüfungssimulation anhand von Fallbeispielen

In dem jeweiligen zweiten Unterricht bereiten wir Sie gezielt auf die mündliche, praktische, schriftliche Überprüfung vor. Sie haben die Gelegenheit, das bereits erworbene Fachwissen intensiv anzuwenden, zu formulieren und gleichzeitig zu wiederholen.

Sie erhalten Empfehlungen zur Anmeldung, zur Überprüfung und zur Stressbewältigung.

Die Ausbildungsinhalte entnehmen Sie der Gliederung „Prüfungsvorbereitung“ auf der Seite 11.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch, per email oder im persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Termine und Kosten Power-Prüfungsvorbereitung für die März-Prüfung 2013

	Vormittagskurs	Freitagskurskurs
Beginn	05.11.2012 - Montag und Mittwoch	26.10.2012 – immer Freitags
Ende	06.03.2013	01.03.2013
Zeiten	09:00 – 12:15	09:30 – 17:00
Kosten	Einmalzahlung 1190,00 € oder Ratenzahlung 5 x 252,00€ (1260,00 €)	Einmalzahlung 1190,00 € oder Ratenzahlung 6 x 210,00€ (1260,00 €)
Teilnehmerzahl	max. 12	max. 12
Umfang	34 Vormittage (136 Unterrichtsstunden)	17 Samstage (136 Unterrichtsstunden)

Power-Prüfungsvorbereitung Kompakt Sommer 2012 für die Herbstprüfung 2012

Im Sommer 2012 bieten wir Ihnen eine Kompakt-Prüfungsvorbereitung an 9 ganzen Tagen.

Die Prüfungsvorbereitung dient der Wiederholung und Verfestigung des bereits vorhandenen Wissens und Könnens.

Die Kurse sind besonders geeignet für Prüfungsanwärter und auch für Prüfungswiederholer, die noch Lücken oder Unsicherheiten im theoretischen Lernstoff aufweisen. Sie können sich hier ganz gezielt fehlende Zusammenhänge und die nötige Sicherheit in der Präsentation des Gelernten aneignen.

Die Begrenzung der Teilnehmerzahl auf max. 12 Personen steigert entscheidend die Intensität, Effektivität und Qualität des Lernens.

Der Schwerpunkt unserer gesamten Prüfungsvorbereitung ist die Darstellung der pathophysiologischen Zusammenhänge, die ein Verstehen der jeweiligen Symptome erleichtern und somit ein „Auswendiglernen“ auf ein Minimum reduzieren.

Der Kurs ist nach Fachgebieten gegliedert, was Ihnen eine intensive Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema ermöglicht.

Jeder erste Termin eines Unterrichtsthemas beinhaltet folgende Aspekte:

- Basisanatomie und Physiologie
- Pathophysiologie
- Differentialdiagnose und Laborkonstellationen zu den wichtigsten Erkrankungen

Die einzelnen Themen sind frei buchbar.

Termine und Kosten für die Kompakt-Prüfungsvorbereitung Sommer 2012

Termin	Thema	Zeiten	Kosten
31.07.2012	Pathologie	09:00-12:15	40,00 €
31.07.2012	Orthopädie	13:15-16:30	40,00 €
01.08.2012	Kardiologie	09:00-12:15	40,00 €
01.08.2012	AngiologieUmfang	13:15-16:30	40,00 €
03.08.2012	Pulmonologie	09:00-12:15	40,00 €
03.08.2012	Gastroenterologie	13:15-16:30	40,00 €
27.08.2012	Hepatologie	09:00-12:15	40,00 €
27.08.2012	Stoffwechsel	13:15-16:30	40,00 €
29.08.2012	Nephrologie	09:00-12:15	40,00 €
29.08.2012	Urologie	13:15-16:30	40,00 €
31.08.2012	Endokrinologie	09:00-12:15	40,00 €
31.08.2012	Hämatologie	13:15-16:30	40,00 €
03.09.2012	Neurologie	09:00-12:15	40,00 €
03.09.2012	Psychiatrie	13:15-16:30	40,00 €
05.09.2012	Infektionskrankheiten	09:00-12:15	40,00 €
05.09.2012	Infektionskrankheiten	13:15-16:30	40,00 €
07.09.2012	Derma/ HNO/ Augen	09:00-12:15	40,00 €
07.09.2012	Berufskunde	13:15-16:30	40,00 €

Training für die mündliche/praktische Überprüfung

Nach der erfolgreich abgelegten schriftlichen Prüfung folgt die Einladung in die mündliche Prüfung durch das zuständige Gesundheitsamt. In der Regel besteht das Prüfungsgremium aus dem Amtsarzt und zwei Beisitzern (Heilpraktiker). Inhalt und Ziel der mündlichen Überprüfung ist es, die notwendigen Fachkenntnisse (u.a. kein Risiko für die Volksgesundheit, differentialdiagnostische Abklärung, strukturierte Bearbeitung von Fallbeispielen usw.) sicher zu präsentieren.

Mündliche Prüfungen sind anders - verlieren aber an Schrecken, wenn man sich über Form, Zweck und Bedeutung der Prüfung Klarheit verschafft. Das Verhalten in der Prüfung kann erlernt/einstudiert werden, um Prüfungsangst und Blackouts vorzubeugen und um typische Fehler zu vermeiden.

Die Vorbereitung auf eine mündliche Prüfung verlangt spezielle Lerntechniken, wie Lernen mit Schlüsselbegriffen, Gliederung von Antworten usw. Dazu ist es notwendig und gut, den Fragestil der mündlichen Überprüfung möglichst praxis- und hautnah zu „erleben“, um gut für den „Ernstfall“ gewappnet zu sein. Geübt wird in kleinen Gruppen mit **max. 8 Teilnehmern**. Die Prüfungssituation wird möglichst realistisch „nachgestellt“.

Sie erhalten Informationen aus den laufenden und vergangenen Prüfungen.

Zu Verfügung stehen Termine am Vormittag und am Wochenende. Die Termine können nach Bedarf einzeln gebucht werden.

Mündliche-praktische Prüfungsvorbereitung für die Märzprüfung 2012

Ab März 2012 bieten wir Ihnen eine mündlich- praktische Prüfungsvorbereitung für die laufende mündliche Überprüfung an. Mit diesem Kurs haben Sie frühzeitig die Möglichkeit den Ablauf der mündlichen Prüfung einzuüben. Sie wiederholen relevante Inhalte und üben eine strukturierte Präsentation des Wissens ein.

Kosten, Stornobedingungen

Die Kosten pro Termin betragen 50,00 € für externe Teilnehmer.

Teilnehmer unserer Ausbildungen zahlen pro Termin 40,00 €.

Sie können bis 14 Tage vor dem jeweiligen Termin kostenlos stornieren. Bei einer Stornierung innerhalb von 14 Tagen oder bei Nichterscheinen wird der volle Betrag für den jeweiligen Termin berechnet.

Termine für die Prüfung Märzprüfung 2012

Themen	Termine	Zeiten
Innere Medizin	Mo, 26.03.2012	09:00-12:15
Infektionskrankheiten	Di, 27.03.2012	09:00-12:15
Neurologie/ Psychiatrie	Mi, 28.03.2012	09:00-12:15
Untersuchungstechniken	Sa, 31.03.2012	09:00-12:15
Injektionen	Sa, 31.03.2012	13:15-16:30
Innere Medizin	Mo, 02.04.2012	09:00-12:15
Infektionskrankheiten	Di, 03.04.2012	09:00-12:15
Neurologie/ Psychiatrie	Mi, 04.04.2012	09:00-12:15
Innere Medizin	Fr, 13.04.2012	09:00-12:15
Innere Medizin	Sa, 14.04.2012	09:00-12:15
Infektionskrankheiten	Sa, 14.04.2012	13:15-16:30
Neurologie/ Psychiatrie	Di, 17.04.2012	09:00-12:15
Innere Medizin	Sa, 21.04.2012	09:00-12:15
Infektionskrankheiten	Sa, 21.04.2012	09:00-12:15
Innere Medizin	Mi, 02.05.2012	09:00-12:15
Innere Medizin	Fr, 04.05.2012	09:00-12:15
Neurologie/ Psychiatrie	Di, 08.05.2012	09:00-12:15
Infektionskrankheiten	Mi, 09.05.2012	09:00-12:15

Anamnese - Untersuchung - Differentialdiagnose

Die Wichtigkeit einer gründlichen Ausbildung und das Erlernen der Technik der körperlichen Untersuchung wird immer wichtiger. Durch die ständig wachsende Möglichkeiten der apparativen und labortechnischen Untersuchungen, droht eine Entfremdung zwischen Therapeut und Patient. Die direkte Untersuchung bietet dem Untersucher vielfältigste Informationen, die hilfreich bzw. häufig wegweisend für die Diagnosestellung und die Therapie sind.

In unserem Untersuchungskurs erlernen Sie die Technik der körperlichen Untersuchung. Der Kurs ist systematisch und nach Körperarealen gegliedert.

Anhand der erhobenen Befunde – über die Anamnese, Inspektion, Palpation, Perkussion, Auskultation und Funktionsprüfung - werden Leitsymptome und Differentialdiagnosen den jeweiligen pathologischen Bildern zugeordnet.

Die Untersuchungskurse finden in Kleinstgruppen von max. 8 Personen statt, so dass jeder Teilnehmer intensiv und individuell betreut werden kann.

Sie erhalten ein ausführliches und klar gegliedertes Arbeitsheft über die Technik der Anamneseführung und der körperlichen Untersuchung.

Untersuchungsinstrumente werden für die Dauer des Kurses bereitgestellt.

Termine und Kosten März 2012

Veranstaltung	Datum	Zeit	Kosten
Untersuchung Orthopädie	Sa, 21.01.2012 Sa, 03.03.2012	09:30-12:45 oder 09:30-12:45	50,00 € pro Termin, 40,00 € für Teilnehmer an unserer Prüfungsvorbereitung
Untersuchung Herz-Gefäße/ Lunge	Sa, 21.01.2012 Sa, 03.03.2012	13:45-17:00 oder 13:45-17:00	
Untersuchung Abdomen	So, 22.01.2012 So, 04.03.2012	09:30-12:45 oder 09:30-12:45	
Neurostatus	So, 22.01.2012 So, 04.03.2012	13:45-17:00 oder 13:45-17:00	

Dozentinnen: Dagmar Dölcker, Ärztin
Katja Schmidt, Heilpraktikerin

Hygiene und Injektionen

In unserem Injektionskurs erlernen Sie die Techniken der intracutanen, subcutanen, intramuskulären und intravenösen Injektion; darüber hinaus die Technik der Anlage einer Verweilkanüle und Infusionen.

Neben den soliden Kenntnissen und Fähigkeiten in der Durchführung der körperlichen Untersuchung ist dieser Injektionskurs hilfreich für den erfolgreichen Abschluss der Heilpraktikerüberprüfung und auch unabdingbar für den Praxisalltag.

Der Injektionskurs ist aufgeteilt in einen Hygieneteil und einen Untersuchungsteil. Die jeweiligen Techniken und der Ablauf werden zunächst an Armphantomen geübt und anschließend am Patienten, bzw. an den Kommilitonen.

Die Injektionskurse finden in Kleinstgruppen von **max. 8 Personen** statt, so dass jeder Teilnehmer intensiv und individuell betreut werden kann.

Sie erhalten ein ausführliches und klar gegliedertes Arbeitsheft über die Technik der Injektionen und Hygiene.

Injektionsmaterialien und Armphantome werden für die Dauer des Kurses bereitgestellt.

Termine und Kosten März 2012

Veranstaltung	Datum	Zeit	Kosten
Hygiene/ Injektionen	Fr, 03.02.2012	09:30-17:00	100,00 €
	Fr, 09.03.2012	09:30-17:00	80,00 € für Teilnehmer an unserer Prüfungsvorbereitung

Dozentinnen: Dagmar Dölcker, Ärztin
Katja Schmidt, Heilpraktikerin

Heilpraktiker für Psychotherapie

Intensivausbildung Heilpraktiker (Psychotherapie)

- Sie waren schon immer der Kummerkasten Ihrer Umgebung und wollen diese Befähigung nun zu Ihrem Beruf machen?
- Sie wollen in Zukunft psychotherapeutisch arbeiten?
- Sie wollen Ihre Berufung zum Beruf machen?
- Sie sind Coach oder Berater und wollen Ihre Klienten in Zukunft auch therapeutisch zur Seite stehen?
- Sie sind bereits Heilpraktiker und wollen Ihr psychotherapeutisches Wissen vertiefen?

Dann ist diese Ausbildung genau das Richtige für Sie!

Diese Ausbildung richtet sich sowohl an Menschen, die ihre berufliche Ausrichtung in der eigenständigen psychotherapeutischen Arbeit sehen, als auch an Personen, aus Beratung und Coaching, an Heilpraktiker oder Menschen aus anderen sozialen Bereichen, die ihr persönliches Know-how durch fundierte psychologisch-psychotherapeutische Kenntnisse erweitern wollen.

In Kleingruppen mit maximal 15 Teilnehmern begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zum Therapeuten und ver helfen Ihnen zu dem notwendigen Wissen, nicht nur für die erfolgreiche Amtsarztprüfung sondern auch für die professionelle Arbeit in der psychotherapeutischen Praxis.

Aufgrund des strukturierten Aufbaus unserer Ausbildung und der intensiven Vorbereitung in Kleingruppen können Sie diese Ausbildung auch ohne jegliche Vorkenntnisse problemlos durchlaufen und sich das notwendige Wissen entspannt und sicher aneignen.

Der notwendige Lehrstoff wird dabei nach einem jahrelang erprobten Konzept anhand eines umfangreichen Arbeitsheftes, Fachliteratur, Lehrfilmen und vielen anschaulichen Beispielen lebendig gestaltet in einem 18-monatigen Ausbildungszyklus mit wöchentlichen, halbtäglichen Unterrichtseinheiten vermittelt. Der Stoff umfasst alle prüfungsrelevanten Fächer und Sachgebiete.

Die Ausbildung ist in 2 Teilabschnitte gegliedert. Im ersten Teil (Grundlagen) wird der Lehrstoff detailliert und ausführlich vermittelt, im zweiten Teil (Prüfungsvorbereitung) werden die prüfungsrelevanten Inhalte wiederholt, vertieft und unter Prüfungsbedingungen trainiert.

Für die optimale Prüfungsvorbereitung werden zusätzlich auch Prüfungssimulationen durchgeführt. Diese beinhalten sowohl fachbezogene Fragestellungen wie auch Originalprüfungsfragen.

Die Lehrinhalte

Dieser Kurs beinhaltet alle relevanten Ausbildungsteile, wie Grundlagen der Psychologie und Psychotherapie, Basiswissen der psychotherapeutischen Arbeit sowie die intensive Prüfungsvorbereitung, und bietet Ihnen die Grundlage für die staatliche Prüfung sowie das fachliche Wissen für die Praxis.

Therapieausbildung (Praxis)

Der oben beschriebene Kurs vermittelt Ihnen die theoretischen Grundlagen der psychotherapeutischen Arbeit. Doch ebenso wichtig ist auch die praktische Weiterbildung. So raten wir jedem, der noch keine therapeutische Ausbildung absolviert hat dringend, eine zusätzliche Therapieausbildung in einem anwendbaren psychotherapeutischen Therapieverfahren (KIP, Hypnose, EFT...) bereits während der Vorbereitung zur amtsärztlichen Prüfung zu erlernen.

Wir bieten Ihnen eine Weiterbildung zum Hypnomotional Trauma Therapeuten. Nähere Informationen entnehmen Sie der nächsten Seite.

Praktikum

Eine Highlight zum Schluss!

In Kooperation mit einem Krankenhaus bieten wir unseren Schülern die einmalige Gelegenheit während der Ausbildung ein Praktikum in der Psychiatrie absolvieren zu können, also bereits vor der amtsärztlichen Überprüfung Einblicke in die Praxis der klassischen Psychiatrie und Psychotherapie zu erhalten. Hier können Sie die gelernten Krankheitsbilder direkt in der Praxis studieren.

Termine und Kosten

	Abendausbildung	Vormittagsausbildung
Teilnehmer	Max. 15	Max. 15
Dauer (Monate)	22	24
Frequenz	1 x pro Woche (Dienstag)	1 x pro Woche (Dienstag)
Zeiten 1. Abschnitt	18:30 – 21:45 h	09:00 – 12:15 h
Zeiten 2. Abschnitt (PV*)	17:45 – 21:45 h	09:00 – 13:00 h
Beginn	12.06.2012	20.11.2012
Ende	25.03.2014	14.10.2014
Unterrichtsstunden	248	248
Preis gesamt	3.570,00 € in der Einmalzahlung	3.570,00 € in der Einmalzahlung
Preis mtl	22x165,00 € in der Ratenzahlung	24x151,25 € in der Ratenzahlung
Arbeitshefte	inklusive	inklusive

*PV = Prüfungsvorbereitung

Prüfungsvorbereitung HP für Psychotherapie

Diese Powervorbereitung dient der speziellen Vorbereitung auf die amtsärztliche Prüfung. Dabei geht es zum einen um die Wiederholung und Verfestigung des bereits vorhandenen Wissens und Könnens und um die konzentrierte Vorbereitung auf die schriftliche und mündlichen Prüfung.

Dieser Kurs ist besonders geeignet für Prüfungsanwärter und auch für Prüfungswiederholer, die noch Lücken oder Unsicherheiten im theoretischen Lernstoff oder der persönlichen Präsentation aufweisen. Sie haben die Gelegenheit, das bereits erworbene Fachwissen intensiv anzuwenden, zu formulieren und gleichzeitig zu wiederholen. Es werden Prüfungssimulationen durchgeführt. Diese beinhalten sowohl fachbezogene Fragestellungen wie auch Originalprüfungsfragen.

Die Teilnehmerzahl ist auf **max. 12 Personen** begrenzt, wodurch entscheidend die Intensität, Effektivität und Qualität gesteigert wird.

Die Prüfungssimulation ist anhand von Fallbeispielen an das jeweilige Thema gekoppelt.

Ausbildungsinhalte

- Psychopathologie
- Neurologie
- Suizid
- körperlich begründbare Psychosen
- Wahn
- Schizophrenie
- affektive Psychosen
- Psychosomatosen
- Neurosenlehre
- Angststörungen
- Zwangsstörungen
- Somatisierungsstörungen
- Anpassungsstörungen
- Trauerreaktion
- Persönlichkeitsstörungen
- Sexualstörungen
- Sucht
- Essstörungen
- Therapieverfahren (Pharmakologie/Psychotherapie)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Forensik/ Berufskunde
- Notfälle

Termine und Kosten

Vormittagskurs

Beginn	17.04.2012 – jeweils Dienstag
Ende	25.09.2012
Zeiten	09:00 – 13:00
Kosten	Einmalzahlung 875,00 € oder Ratenzahlung 5 x 175,00€
Teilnehmerzahl	max. 12
Umfang	14 Abende
Termine	17.04.12, 24.04.12, 08.05.12, 15.05.12, 22.05.12, 12.06.12, 19.06.12, 26.06.12, 03.07.12, 10.07.12, 17.07.12, 24.07.12, 18.09.12, 25.09.12
Dozent	Sven Rockensüß, Heilpraktiker eingeschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Für die mündliche Prüfungsvorbereitung bieten wir Ihnen individuelle Terminlösungen an. Termine können nach Rücksprache vereinbart werden.

Behandlungsverfahren

Hypnomotional Traumatic Therapie (HTT)

Ganzheitlicher Therapieansatz

zur Behandlung traumatischer und psychosomatischer Störungsbilder

Trauma

Traumatisierungen können auf verschiedenen Ebenen (geistig, körperlich, seelisch) und in unterschiedlichen Bewusstseinsstufen stattfinden. Dabei können Traumatisierungen sowohl sehr bewusst wahrgenommen und erinnert werden als auch unbewusst durch unerwünschte Reaktionsmuster und Verhaltensweisen auftreten. Traumatisierungen sind daher sehr unterschiedlich in ihrer Entstehung und Wahrnehmung und nicht immer eindeutig erkennbar.

Umso wichtiger ist es daher für den Therapeuten, die Traumatisierungen auf allen Ebenen und allen Bewusstseinsstufen behandeln und lösen zu können.

Durch die Verknüpfung unterschiedlicher Techniken der Traumatherapie bietet die Hypnomotional Traumatic Therapie diese Möglichkeit.

Hypnomotional Traumatic Therapie (HTT)

HTT bietet die Möglichkeit jede Form einer seelischen Traumatisierung oder Psychosomatischen Reaktion zu behandeln. Dabei werden die, durch das Trauma entstandenen Blockaden die sich im Seelischen, Geistigen oder Körperlichen zeigen bearbeitet und gelöst.

Jeder Mensch ist individuell und einzigartig. Dabei sind die Ursachen und die Reaktionsmuster seiner negativen Erfahrungen und Symptome genauso unterschiedlich und vielseitig. Somit benötigt jeder Mensch auch eine spezifische, auf seine Bedürfnisse abgestimmte therapeutische Unterstützung.

Hier bietet HTT als ganzheitliche Therapie ein umfassendes Repertoire an technischen Möglichkeiten, die Unterschiedlichkeiten in der Person und dem Beschwerdebild in der therapeutischen Arbeit gezielt einzubinden.

HTT bedient sich in der therapeutischen Arbeit verschiedener Therapieformen und Techniken, die je nach Umfang und Intensität des Symptombildes wahlweise oder in Kombination eingesetzt werden können. Dadurch kann HTT auf allen Ebenen (sowohl bewussten, wie auch unbewussten) der Traumatisierung hilfreich und unterstützend eingesetzt werden.

Auf der Basis der Hypnotherapie nutzt HTT spezielle Techniken und Instrumente aus den Bereichen der Kathym Imaginativen Therapie (KIP), der Energetischen Psychologie wie EMDR und EFT, sowie systemischer, humanistischer und spiritueller Grundkonzepte, die zu einer effektiven und zugleich flexiblen ganzheitlichen Therapie zur Behandlung von Traumatisierungen und psychosomatischen Beschwerden verknüpft wurden.

Die Integration dieser Instrumente bietet die einmalige Möglichkeit gleichzeitig verschiedene Ebenen und Bereiche der Störungen anzusprechen und über die verschiedenen Symptomebenen schnell und effizient zu einer Lösung zu gelangen.

Diese ermöglicht dem HTT-Therapeuten auf jede Art von Traumatisierung zu reagieren und dabei auch auf die individuellen Belange jedes Klienten einzugehen.

HTT ist eine fundierte, 1,5 jährige therapeutische Weiterbildung, in der alle notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse für die Behandlung traumatischer und psychosomatischer Störungsbilder ausführlich, aufeinander aufbauend und praxisnah vermittelt werden.

Diese Weiterbildung findet jeweils von 10:00-18:00 statt und umfasst folgende Wochenendmodule:

Beginn November 2011

Modul 1	18./19.11.11	Modul 7	25./26.05.12	Modul 13	14./15.12.12
Modul 2	16./17.12.11	Modul 8	29./30.06.12	Modul 14	11./12.01.13
Modul 3	20./21.01.12	Modul 9	27./28.07.12	Modul 15	22./23.02.13
Modul 4	17./18.02.12	Modul 10	21./22.09.12	Modul 16	15./16.03.13
Modul 5	30./31.03.12	Modul 11	19./20.10.12	Modul 17	19./20.04.13
Modul 6	27./28.04.12	Modul 12	23./24.11.12	Modul 18	17./18.05.13

Zertifizierung

Am Ende der Weiterbildung können Sie diese mit einem Zertifikat zum HTT-Therapeuten abschließen. Grundlage der Zertifizierung der therapeutischen Zulassung ist die Abschlussdarstellung. Zusätzlich erlangen Sie im Rahmen dieser therapeutischen Weiterbildung die Befähigung, als Hypnotherapeut und EFT-Practitioner über die jeweiligen Verbände zugelassen und zertifiziert zu werden. (Über Details informieren wir Sie gern persönlich)

Ausbildungsstätte

Alle Seminarwochenenden finden unter folgender Adresse statt:

HYPNOmotion
Praxis für Hypnose, Energetische Therapie und Persönlichkeitsentwicklung
 Sven Rockensüß
 Ludwig Prager Str. 83
 83059 Kolbermoor

Teilnehmer

Die Weiterbildung ist sehr praxisorientiert und beinhaltet entsprechend intensive praktische Übungsanteile, weshalb die Teilnehmerzahl auf 9 begrenzt ist.

Kosten

Die Module dieser Weiterbildung sind aufbauend aufeinander abgestimmt sodass eine Einzelbuchung einzelner Module nicht möglich ist. Die Kosten betragen 4000,00 €, für Teilnehmer unserer Ausbildungen belaufen sich die Kosten 3600,00€. Eine Ratenzahlung über 18 Monate ist ohne weitere Kosten möglich.

Ayurveda Ausbildung

Das berufsbegleitende Ayurveda Studium für Heilberufe und Quereinsteiger

„Die Aufgabe des Ayurveda ist es,
die Krankheit der Kranken zu heilen ,
die Gesunden zu schützen
und das Leben zu verlängern.“

(Sushruta Samhita I,1,22-23)

Die Ausbildung im Fachgebiet Ayurveda richtet sich in erster Linie an Heilberufe und interessierte Laien, die einen alternativen Weg zur Schulmedizin einschlagen wollen. Unsere Lehrweise basiert zum einen auf klassische Überlieferungen bis hin zu modernen Anwendungsbereichen wie sie üblicherweise in Europa praktiziert werden.

Mit dieser dualen Schiene sind Sie bestens gerüstet für eine eigene Verwirklichung in der Ayurvedamedizin und im Wellnessbereich. Inwieweit Sie dann Ihr Wissen verwenden werden ist Ihnen ganz alleine überlassen. Ob es sich um eine einfache Anwendung in der Produktberatung, oder in der eigenen Praxis, die Möglichkeiten sind breit gefächert.

Ayurveda-Therapien sind besonders wirksam bei systemischen Krankheiten, Stoffwechselstörungen und psychosomatischen Beschwerden. In Ayurveda gibt es nicht nur den einen richtigen Weg. Sie haben fast in jeder Situation mehrere Möglichkeiten aus denen Sie Ihre eigene Therapie aufbauen können. Zum anderen ist Ayurveda nicht nur für die Heilung von bereits auftretenden Krankheiten ausgelegt, sondern vor allem auch für die effiziente Prävention. Sie können ayurvedische Heilungsmethoden in Ihrer Familie oder an Ihren Patienten als präventive und kurative Medizin anwenden.

Dieses umfassende Studium bietet Ihnen nicht nur umfassende Grundlagen sondern auch die praxisorientierte Anwendung, Ayurveda-Behandlungen, Pharmakologie, Phytotherapie, Diagnostik und viele Kräuterrezepturen.

Auf dem Weg zum Aufbau Ihrer eigenen Praxis werden Sie von unseren praxiserfahrenen Dozenten vorbereitet und fortlaufend begleitet.

Ayurveda Ausbildung besteht aus vier Modulen:

- Modul 1: Grundlagen Ayurvedischer Heilkunst
- Modul 2: Ernährungslehre und Ordnungstherapie
- Modul 3: Pathologie, Diagnostik und Heilmittelkunde
- Modul 4: Ayurvedische Manuelle Therapien

Termine und Kosten

Beginn	Sa, 05.05.2012
Module	<p>Modul 1 Sa, 05.05.2012, So, 06.05.2012, Sa, 26.05.2012, So, 27.05.2012 Sa, 16.06.2012, So, 17.06.2012, Sa, 07.07.2012, So, 08.07.2012 Sa, 21.07.2012</p> <p>Modul 2 Sa, 15.09.2012, So, 16.09.2012, Sa, 06.10.2012, So, 07.10.2012 Sa, 27.10.2012, So, 20.10.2012, Sa, 17.11.2012, So, 18.11.2012 Sa, 01.12.2012</p> <p>Modul 3 Sa, 15.12.2012, So, 16.12.2012, Sa, 12.01.2013, So, 13.01.2013 Sa, 02.02.2013, So, 03.02.2013, Sa, 23.03.2013, So, 24.02.2013 Sa, 16.03.2013</p> <p>Modul 4 Sa, 13.04.2013, So, 14.04.2013, Sa, 04.05.2013, So, 05.05.2013 Sa, 18.05.2013, So, 19.05.2013, Sa, 08.06.2013, So, 09.06.2013 Sa, 22.06.2013</p>
Zeiten	Jeweils von 09:30-17:00 mit 1 Stunde Mittagspause
Kosten pro Modul	990,00 € für Teilnehmer unserer Ausbildungen, incl. Arbeitsmaterialien. 1290,00€ für externe Teilnehmer, incl. Arbeitsmaterialien.
Teilnehmerzahl	max. 15
Dozentin	Jelena Gumeniuk, Heilpraktikerin, Ayurveda Medical

Inhalt Modul 1

- Einführung in die Geschichte des Ayurveda und der Axiome.
- Pancamahabhuta – die fünf großen Elemente.
- Körperstruktur und Funktion, gewebespezifische Abfallstoffe und Zirkulationskanäle.
- Tridosha: Vata, Pitta, Kapha und Triguna: drei geistige Qualitäten, Agni – das biologische Körperfeuer.
- Konstitutionslehre & Temperamentenlehre, Prakriti.
- Krankheitsursachen, Ayurvedische Gesundheitskunde, Metabolismus in Ayurveda, gewebespezifische Stoffwechselprozesse.
- Natürliche Zyklen, Ayurvedische Hygiene und ethische Normen.
- Therapeutische Grundregeln, Anamnese in Ayurveda, klassische Diagnoseverfahren, Untersuchungstechniken, Erstellung von Behandlungsplänen.

Inhalt Modul 2

- Ayurvedische Diätetik, Ordnungstherapie und Tagesablauf, Ernährung und Krankheit, ungünstige Kombinationen, Ernährungscoaching, Dosha-reduzierende Diät, Klinische Manifestationen von Dosha.
- Pathologie der Körpergewebe, Krankheiten mit Vata-, Pitta-, Kapha- Dominanz.
- Nahrungsmittel: Einkauf und Zubereitung, Kochkurs, Regulierung der physiologischen Bedürfnisse.
- Störungen und Pathologien in Stoffwechsel, Fettleibigkeit, Adipositas, Magerkeit, Anorexia nervosa, Bulimia nervosa, Dosha reduzierende Diätspeisen.
- Diätplan, Adjuvans, Gewürze und Arishta.
- Sexualität und Ethik.

Inhalt Modul 3

- Klassifizierung von Krankheiten.
- Krankheitsursachen und Verlauf.
- Klassische Diagnoseverfahren und Anamnese, Drei-Punkte-Diagnose, Acht-Punkte-Diagnose und Zehn-Punkte-Diagnose, Puls palpation und topographische Darstellung, Pulsdiagnose, Zungeninspektion, Augendiagnose, Krankheitsbezogene Untersuchung, Laborbefunde und detaillierte Patientenerfassung.
- Pharmakognosie, Pharmakologie, Pharmazie, Dynamik, Eigenschaft und Wirkung von Heilpflanzen, Extraktionsformen und Herstellung, Indikationen für Monodrogen und Churnas, Dosierungen, Trägersubstanzen und Einnahmezeiten, Verabreichungswege und Nebenwirkungen, Vademekum wichtiger Ayurveda-Heilmittel, Pflanzliche, mineralische und tierische Monodrogen. Churna & Kwath.

Inhalt Modul 4

- Haut: Aufbau, Aufgaben, Bedürfnisse, Diagnose, Marma-Lehre von Shushruta und Vagbhata.
- Ayurvedische Massage – Indikationen und Kontraindikationen, Ölbehandlungen – Snehakarma, Innere Ölanwendung – Snehapana, Schweißtreibende Therapien – Swedakarma.
- Balneotherapie. Hydrotherapie, AMT – Anamnese und Ablauf.
- Induziertes Erbrechen – Vamana.
- Induziertes Abführen – Virechana.
- Rektaleinläufe mit Dekokten – Basti Karma, Herstellung und Ölrezepturen.
- Panca Karma. Indikationen und Kontraindikation, Vorkur, Hauptkur, Stoffwechselbelebung, Posteliminierende Behandlungen – Pascatakarma. Verjüngende, harmonisierende und aphrodisierende Maßnahmen, praktische Übungen.

Ausbildung Homöopathie

„Similia similibus curentur – Ähnliches heilt Ähnliches“

Bereits in der Antike vermutete man, dass dauerhafte Heilung nur durch das Ähnlichkeitsprinzip erreicht werden kann.

So wollte z. B. in der griechischen Mythologie die Wunde des Telephos, die durch die rostige Speerspitze von Achill verursacht wurde und unter Anwendung vieler Heilmethoden über längere Zeit nicht heilen. Erst als Achill die rostige Speerspitze noch einmal auf die Wunde legte, begann der Heilungsprozess.

Das Ähnlichkeitsprinzip (ähnlich, griech. Homoioides und Leiden, griech. Pathos) ist der Grundstein der homöopathischen Heilweise und bewährt sich seit nunmehr über 200 Jahren.

Begründer der Klassischen Homöopathie ist der Arzt und Chemiker Samuel Hahnemann (1755 – 1843). Er manifestierte das Ähnlichkeitsprinzip, wonach jede Substanz, die in der Lage ist, bei einem gesunden Menschen bestimmte Symptome hervorzurufen, ähnliche Symptome – sollten sie bei einem Kranken von alleine auftreten – zu heilen vermag.

Die Ausbildung beginnt mit der Kurzbiographie des Begründers und der Entwicklungsgeschichte der Homöopathie. Darauf aufbauend wird das Hauptwerk („Organon der Heilkunst“) erarbeitet, in dem Hahnemann alle wichtigen Erkenntnisse streng geordnet für seine Nachkommenschaft festhielt.

Erst wenn diese Grundsteine gelegt sind, macht es Sinn, sich mit der Praxis der Homöopathie zu beschäftigen. Es folgt eine Einweisung über den Aufbau des Repertoriiums (das Grundwerkzeug aller Homöopathen) und die Repertorisation (Weg der Mittelfindung), die in einigen Übungen und zunächst leichten Fällen einstudiert wird.

Darauf folgend werden insgesamt 50 der wichtigsten homöopathischen Arzneimittel erlernt, die durch einen didaktisch bewährten Unterrichtsaufbau bildhaft dargestellt und gemeinsam erarbeitet werden.

Alle Unterrichtsstunden werden durch klar strukturierte und ausführliche Skripte begleitet, damit der Student nur wenige Notizen machen muss und damit besser dem Unterrichtsverlauf folgen kann.

Zusätzlich ist während der Sommerferien ein Seminartag für Pflanzenkunde und das hautnahe Kennenlernen anderer homöopathischer Ursprungssubstanzen eingeplant.

Die Pluspunkte der Ausbildung im Überblick

- Effektives und intensives Lernen bei max. 15 Teilnehmern
- Curriculum mit Vorgabe der Lernziele
- Umfangreiche, didaktisch aufbereitete Skripte
- Intensive Betreuung der Teilnehmer

Termine und Kosten

Dauer (Monate)	13 Monate, jeweils Donnerstag, von 09:00-12:15
Beginn	12.11.2011
Ende	22.11.2012
Unterrichtstage	41
Preis gesamt	2000,00 €
Preis monatlich	13 x 160,00 € (2080,00 €), inklusive Arbeitsmaterialien
Dozentin	Kerstin Höhenberger, Heilpraktikerin, Zertifizierte Dozentin der Erwachsenenbildung

Dunkelfeldmikroskopie

Die **Dunkelfelddiagnostik** ist eine Vitalblut-Untersuchung mit Hilfe einer speziellen Beleuchtungstechnik unter dem Mikroskop. Hierbei können Blutzellveränderungen und vor allem die Strukturen des Plasmas sichtbar gemacht werden.

Dieses Untersuchungsverfahren geht vor allem auf die Forschungen von Prof. Dr. Günther Enderlein (1872-1968) zurück. Dieser machte revolutionäre Entdeckungen bezüglich des jedem Säugetier, natürlich auch dem Menschen, innewohnenden Endobionten.

Kleinste Eiweißstrukturen, die symbiotisch Stoffwechselfvorgänge unterstützen, können sich abhängig von den Umweltbelastungen (Stress, Fehlernährung, Umweltgiften und Strahlungen) in krank machende Formen höher entwickeln und dann den Organismus empfindlich belasten.

Der durch das mikroskopische Bild mögliche Einblick in den Mikrokosmos Mensch bietet wertvolle diagnostische Hinweise und zeigt Belastungen bereits im Vorfeld einer Erkrankung

Die **SANUM Therapie** ist mit den Erkenntnissen Enderleins eng verknüpft und ermöglicht eine gezielte Blutmilieukorrektur. Sie kann auch ohne Blutbildbestimmung angewandt werden und sollte bei der Behandlung chronischer Erkrankungen nicht fehlen.

Die Seminarreihe beinhaltet 4 Abschnitte

Abschnitt 1	Mikroskopiekurs
Abschnitt 2	Einführung in die Enderlei Therapie
Abschnitt 3	Praktische Dunkelfeldmikroskopie und Dunkelfelddiagnostik
Abschnitt 4	Einführung in die SANUM Therapie
Abschnitt 5	Workshop (Vertiefung der Seminarinhalte 3 und 4)

Ausbildungsinhalte

- Mikroskopiekurs: Handhabung des Dunkelfeldmikroskopes, Erfassung von Fehlerquellen, Wartung und Reinigung, Herstellung von optimalen Vitalblutproben, Übertragung auf den Bildschirm. Intensive Übung der Blutentnahme und des Mikroskopierens.
- Enderlein-Therapie und Dunkelfeldmikroskopie: Geschichtliches, Mono- und Pleomorphismus, Cyclogenie nach Prof. Enderlein, Die Bedeutung des Milieus, Symbiose und Endobiose, Mucor-Aspergillus- Penicillium Cycloden und Krankheitsbilder, Erscheinungsformen des Endobionten im Dunkelfeldmikroskop (Entstehung, Nomenklatur), Isopathie (Medikamente zur Blutmilieukorrektur), Erscheinungsformen der Mikroben im Plasma, Form- und Strukturveränderungen der roten und weißen Blutzellen, Hinweise auf Eiweißlast und Übersäuerung, Dunkelfelddiagnostik und das 6-Stufen-Schema nach RECKEWEG, Praktische Hinweise zur Nativblut-Untersuchung
- SANUM-Therapie: Das SANUM-Therapiehaus, Isopathie mit den wichtigsten SANUM-Medikamenten, Sanukehle und ihre Bedeutung in der Behandlung, 4-Stufen-Schema nach Dr. WERTHMANN, Aspekte zu Endobiose und Tumorkrankheiten, Fallbeispiele mit SANUM-Rezepturvorschlägen
- Workshop: Endobiontische Belastungen im Blut anhand von Bildern, Die Beurteilung von Blutbildern im Dunkelfeldmikroskop, Krankheitsbilder und Therapievorschläge mit SANUM Medikamenten, Ergänzende Diagnose- und Therapiemöglichkeiten, Fälle aus der eigenen Praxis, Praktisches Arbeiten am Mikroskop.

Termine und Kosten Dunkelfeldmikroskopie und Enderlein – Therapie

Frühjahr 2012

Thema	Termine	Zeiten	Kosten
Einführung in die Enderlein-Therapie	Fr, 27.04.2012	17:00-20:00	440,00 €
Mikroskopiekurs	Sa, 28.04.2012	09:30-12:45	
Dunkelfeldmikroskopie	Sa, 28.04.2012 So, 29.04.2012	13:45-17:00, 09:30-12:45	
Einführung in die SANUM Therapie	So, 29.04.2012	13:45-17:00	

Herbst 2012

Thema	Termine	Zeiten	Kosten
Einführung in die Enderlein-Therapie	Fr, 21.09.2012	17:00-20:00	440,00 €
Mikroskopiekurs	Sa, 22.09.2012	09:30-12:45	
Dunkelfeldmikroskopie	Sa, 22.09.2012 So, 23.09.2012	13:45-17:00, 09:30-12:45	
Einführung in die SANUM Therapie	So, 23.09.2012	13:45-17:00	

Dozenten

Heilpraktikerausbildung allgemein

Dagmar Dölcker	Ärztin mit eigener Praxis in München Sendlingerstr. 15 80331 München ☎ 089 260 18 665 ✉ dagmar@artemis-lehrinstitut.de
Astrid Bischoff	Heilpraktikerin/ Krankenschwester mit eigener Praxis in Buchloe
Katja Schmidt	Heilpraktikerin/ Krankenschwester mit eigener Praxis in München
Dorothea Kondmann	Heilpraktikerin mit eigener Praxis in München

Heilpraktiker für Psychotherapie

Sven Rockensüß	Heilpraktiker für Psychotherapie Dipl. Betriebswirt (BA) Ludwig-Prager-Str. 83 83059 Kolbermoor ☎ 08031 237816 ✉ info@hypnose-eft.de Sven betreibt eine eigene Praxis für Psychotherapie, ist ausgebildeter EFT-Trainer und arbeitet seit Jahren als Dozent und Lehrtherapeut.
----------------	--

Homöopathie-Ausbildung

Kerstin Höhenberger	Heilpraktikerin, zertifizierte Dozentin der Erwachsenenbildung ☎ 0171 406 3 222 ü kerstinhoehenberger@t-online.de www.homoeopathiepraxis-muenchen.de Die Ausbildung zur Heilpraktikerin und in Klassischer Homöopathie absolvierte Kerstin Höhenberger in einer 3,5-jährigen Vollzeitausbildung an der Akademie für Homöopathie in Gauting. Sie arbeitet in Anstellung für die homöopathische Praxis Daphne Dieter in Münchens Stadtmitte und ist Mitglied des Homöopathie-Forums (Organisation klassisch homöopathisch arbeitender Heilpraktiker e. V.)
---------------------	---

Ayurveda-Ausbildung

Jelena Gumeniuk	Heilpraktikerin, Ayurveda Medical Jelena betreibt eine Praxis für Naturheilkunde mit dem Schwerpunkt Ayurveda. www.heilpraxis-ayurveda.de ✉ Info@heilpraxis-ayurveda.de Tel. 0171-4433855 oder 08171-481746
-----------------	---

Vertragsgestaltung

Sie haben ein klar geregeltes Rücktrittsrecht bzw. die Möglichkeit der Stornierung unter angemessenen Bedingungen vor Kursbeginn.

Sollten Sie innerhalb von 14 Tagen vor Beginn eines Kurses oder einer Ausbildung zurücktreten müssen, berechnen wir nur eine kleine Entschädigung in Höhe von 10% der Kurskosten, höchstens jedoch 150 €.

Sie können bei uns jederzeit kündigen. Nach Ablauf von 3 Monaten, gerechnet vom Ende des Monats, in dem Ihre Kündigung bei uns eingegangen ist, erlischt der Vertrag.

Bei Veranstaltungen mit einer Dauer von 6 Monaten oder weniger können Sie jeden Monat kündigen und das Vertragsverhältnis erlischt nach dem Ende des darauf folgenden Monats.

Nachholen versäumter Unterrichte

Ausgefallene Unterrichtsstunden werden (wenn die Ursache bei uns liegt) selbstverständlich nachgeholt.

In der Erwachsenenbildung müssen wir natürlich auch flexible Lösungen für die Fälle finden, in denen wegen Familie, Beruf, Krankheit oder anderen Gründen ein Unterrichtsbesuch nicht möglich ist.

Versäumte Unterrichte können nachgeholt werden, sofern die entsprechenden Themen in einem Unterricht gelehrt werden und in den Unterrichtsräumen noch Plätze frei sind.

Unterbrechung der Ausbildung

Eine längere Unterbrechung der Ausbildung wegen Krankheit oder dergleichen und spätere Fortsetzung in einem angemessenen Zeitraum ist problematisch, da bei der Wiederaufnahme des Studiums Plätze in der aufnehmenden Klasse frei sein müssen.

Sie können Ihre Ausbildung natürlich trotzdem unterbrechen (mit den Fristen entsprechend bei Kündigung), wir können aber keinen festen Wiederaufnahmetermin garantieren. Bei außergewöhnlichen Ereignissen ist es selbstverständlich, dass wir gemeinsam eine optimale Lösung finden.

Raum für Notizen

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen Artemis GmbH

§ 1 Geltungsbereich – Vertragsgegenstand

- (1) Unsere AGB gelten für die Teilnahme an allen von uns angebotenen Bildungsmaßnahmen (Kurse, Seminare, Workshops, Trainings) nach Maßgabe des zwischen uns und dem Teilnehmer geschlossenen Vertrages.
- (2) Unsere AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.

§ 2 Angebot – Vertragsschluss

- (1) Der Vertrag kommt aufgrund schriftlicher Anmeldung des Teilnehmers und schriftlicher Bestätigung durch uns zustande. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- (2) Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, so wird dies umgehend mitgeteilt.

§ 3 Entgelt und Zahlungsbedingungen

- (1) Bei einer Kursdauer von weniger als einem Monat ist das Kursentgelt vor Beginn eines Kurses zu bezahlen.
- (2) Bei einer Kursdauer von mehr als einem Monat erfolgt die Zahlung in monatlichen Teilbeträgen zum Monatsanfang, bis jeweils spätestens zum dritten Bankarbeitstag.
- (3) Abweichung von den Regelungen in obigen Absätzen (1) und (2) sind in gegenseitigem Einvernehmen gestattet und bedürfen der Schriftform.
- (4) Rechnungen sind sofort nach Zugang zu bezahlen. Der Teilnehmer kommt spätestens 30 Tage nach Fälligkeit in Verzug. Dies gilt gegenüber einem Teilnehmer, der Verbraucher ist, nur dann, wenn auf diese Rechtsfolge in der Rechnung ausdrücklich hingewiesen wurde. Für jede Mahnung nach Verzugseintritt können wir 5,- Euro Auslagenersatz verlangen.

§ 4 Vertragsdauer – Kündigung

- (1) Die Vertragsdauer ergibt sich aus dem zwischen uns und dem Teilnehmer geschlossenen Vertrag.
- (2) Eine ordentliche Kündigung während der Vertragsdauer ist unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Monats möglich. Für Veranstaltungen mit einer Dauer von 6 Monaten oder weniger gilt eine Kündigungsfrist von einem Monat zum Ende eines Monats. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

§ 5 Haftung für Schäden

- (1) Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Teilnehmers, Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten und Ersatz von Verzugsschäden (§ 286 BGB). Insoweit haften wir für jeden Grad des Verschuldens.
- (2) Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen.

§ 6 Rücktritt des Teilnehmers – Stornierung

- (1) Der Teilnehmer kann bis vierzehn Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei zurücktreten. Bei Rücktritt innerhalb vierzehn Tagen vor Beginn hat der Veranstalter Anspruch auf eine angemessene Entschädigung. Diese beträgt 10% des vereinbarten Teilnahmeentgeltes, jedoch höchstens 150 €. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass uns kein oder ein niedrigerer Schaden entstanden ist. Der Rücktritt muss in Schriftform erfolgen.
- (2) Bei Nichterscheinen zu Veranstaltungsbeginn wird das volle Teilnahmeentgelt fällig, soweit der Teilnehmer nicht nach Absatz 1 zurückgetreten ist.

§ 7 Rücktritt des Veranstalters

- (1) Wir sind berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, ungeachtet sonstiger Gründe, insbesondere, wenn:
 - für eine Veranstaltung nicht mindestens acht Anmeldungen vorliegen
 - die Veranstaltung aus nicht von uns zu vertretenden Umständen abgesagt werden muss.
- (2) In den vorgenannten Fällen werden bereits bezahlte Teilnahmeentgelte vollständig zurückerstattet. Haben bereits Unterrichtseinheiten stattgefunden, so werden die Entgelte anteilig zurückerstattet. Schadensersatzansprüche stehen den Teilnehmern nicht zu.

§ 8 Form von Erklärungen – Ton- und Bildaufnahmen – Urheberrecht – Datenschutz

- (1) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Teilnehmer gegenüber uns oder einem Dritten abzugeben hat, bedürfen der Schriftform.
- (2) Ton- und Bildaufnahmen während der Veranstaltungen bedürfen unserer vorherigen Zustimmung. Sämtliche Rechte bleiben uns vorbehalten.
- (3) Die ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne unsere Einwilligung vervielfältigt werden.
- (4) Uns übermittelte Daten werden in der EDV-Anlage gespeichert.

§ 9 Erfüllungsort – Rechtswahl – Gerichtsstand

- (1) Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort und Zahlungsort unser Geschäftssitz (München).
- (2) Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (3) Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht.



Artemis GmbH

Sendlingerstraße 15/2
(Eingang Hermann-Sack-Straße)
80331 München

☎ 089 – 260 18 737

📠 089 – 260 18 876

✉ office@artemis-lehrinstitut.de
www.artemis-lehrinstitut.de

Bankverbindung:
Stadtsparkasse München
BLZ: 701 500 00
Konto: 291 177 02

Geschäftsführerin:
Dagmar Dölcker

Gesellschafter:
Dagmar Dölcker